



MÄNNER
CHOR
ST. JOHANN
BASEL

VEREINS
INFORMATIONEN
BLATT
2/2017

- 
- Editorial
 - Termine
 - Jahresversammlung
 - Verschiedenes

HEIZUNGEN
W. Flühmann AG **Flühmann** Telefon 061 403 13 13
4104 Oberwil, Binningerstr. 55 www.fluehmann-heizungen.ch

SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVEENERGIEN

seit 1988 seit 1988



**Für die
Blumen...**

Hauert
Dünger



INFORMATIONSLÜCKE-VERLAG

Wir lieben gute Bücher
Deshalb machen wir sie
www.il-verlag.com

IL-Verlag

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes

Jedem Menschen steht es zu, seine Ideen in freier Weise zu schöpfen und aus dem eigenen Ideenleben heraus in freiem Willen tätig zu sein. So steht der Mensch im Spannungsfeld zwischen den Qualitäten des Guten, des Schönen und des Wahren einerseits und des Abgründigen, Hässlichen und Verlogenen auf der anderen Seite. Insofern er seinem Urbild des Guten, Schönen und Wahren folgt, kann diese wahre Freiheit des Geistes der Menschenwürde und den Menschenrechten nicht widersprechen. So gesehen braucht der Mensch keine Normethik, sondern er erringt sich eine individuelle Ethik, die erst eine wirklich freie Gemeinschaft von freien Menschen ermöglicht. Aus dieser Haltung heraus verwirklicht der IL-Verlag, Basel/Schweiz, seine Buchprojekte. *ILV Geschäftsführer Fritz Frey*

Dem Verlag angeschlossen ist der ILV-JA Fond.

Das **Ja** steht für Jungautoren. Die Idee dieses Fond ist es, Veröffentlichungen von JungautorInnen zu unterstützen, welche für den Verlag Verkaufsriskien bzgl. der Publikation bedeuten, welche dadurch entstehen, dass die JungautorInnen noch unbekannt sind. Der Fond finanziert sich durch Gönner, Spenden von Autoren und Vorschuss-Rückzahlungen von unterstützten JungautorInnen (diese können auch ältere AutorInnen sein, die Ihr erstes Buch verlegen möchten). Als Co-Präsident dieses Fond ist es mir ein Anliegen, möglichst vielen den Zugang zu diesem Verlag zu ermöglichen. Seien es AutorInnen, JungautorInnen, Gönner und selbstverständlich auch Leser, für die auch ein vielfältiges Angebot besteht. Der IL-Verlag wurde ab sofort mit dem Druck des VIB beauftragt.

Georges Heuss

Geburtstagsständeli für Walter Kienzler



Danach wurden wir zum Apéro gebeten. Damit sich die Gäste in den Saal zum Essen begeben konnten, haben wir uns verabschiedet und uns auf den Heimweg gemacht. Walter Kienzler ist es ein grosses Bedürfnis, allen vom Chor Anwesenden von seiner ganzen Familie für den wunderbaren Vortrag nochmals ganz herzlich Dankeschön zu sagen.

Georges Heuss

Am Sonntag, 12. März 2017, hat uns Ingrid (Walters Frau) für ein Ständeli mit anschliessendem Apéro eingeladen. Wir trafen uns um 10.40 Uhr im Pavillon vor dem Rest. «Lange Erlen» zum Einsingen. Das Geburtstagsständeli sangen wir auf dem Vorplatz vor dem Säli zur Freude aller geladenen Gäste. Nach unserem Ständeli trat Claudia Kienzler, die Nichte von Walter, vor und erfreute unsere Sängerherzen mit zwei schönen italienischen Arien. Falls jemand interessiert ist, Claudia Kienzler bei ihrer Arbeit als Sopranistin zuzuhören, ist dies im Opernhaus in Mannheim (D) möglich.



*Claudia Kienzler
Sopranistin*





Montanaro + Kriesi
Architekten GmbH
Schmiedengasse 18
4104 Oberwil

vom umbau bis zum neubau - vom entwurf bis zur realisierung

www.mk-architekten.ch

Aus Tradition offen für Neues



Bestehende Werte pflegen. Und gemeinsam neue Wege beschreiten. Mit dieser Haltung gehen wir in die Zukunft. Für Sie, für unsere Stadt und für die Region.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

Terminkalender 2017

Mittwoch	14.06.2017	Konzert im Alterszentrum Aesch Beginn 17.00 Uhr
Mittwoch	28.06.2017	Probe (letzte vor den Ferien)
Mittwoch	16.08.2017	Erste Gesangsprobe nach den Sommerferien
Samstag	02.09.2017	Strassenfest St. Johannis-Ring mit unserer Beteiligung Auftritt: 13:00 Uhr auf der Bühne
Samstag	09.12.2017	Weihnachtskonzert 2017
Mittwoch	13.12.2017	Weihnachtsfeier MCSJ im Vereinskeller, Wirtshaus zur Mägd
Sonntag	17.12.2017	61. Ökumenische Weihnachtsfeier im Kannenfeldpark unter Mitwirkung des Männerchor St. Johann Beginn 18.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Das Jahresprogramm kann auch auf der Homepage
nachgelesen werden!

www.mcsjohannbasel.com

Kellerabstieg jeweils vor und nach den Proben

Impressum

Offizielles Organ des Männerchors St. Johann
Postfach, 4000 Basel, www.mcsjohannbasel.com
Das VIB erscheint viermal jährlich, 40. Jahrgang
Vorsitz:
Walter Kaiser, Im Kugelfang 27, 4102 Binningen
Telefon: 061 421 11 96, E-Mail: wjkaiser@bluewin.ch
Dirigent:
Ule Troxler, St. Johannis-Vorstadt 58, 4056 Basel
Telefon: 076 581 75 40, E-Mail: uletroxler@hispeed.ch
Probelokal und Stamm:
Wirtshaus zur Mägd, St. Johannis-Vorstadt 29,
4056 Basel

Proben: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Vereinskeller:
Unser Vereinskeller in der Mägd ist bis auf weiteres
jeden Mittwochabend geöffnet
VIB-Redaktion und Inserate:
Georges Heuss, 9, Cour du Maréchal Belle Isle
F-68300 St. Louis, Telefon 0033 389 67 94 07
E-Mail: georges.heuss@orange.fr
Druck über:
IL-Verlag Basel, Hauensteinstrasse 118, 4059 Basel
E-Mail: info@infoluecke-verlag.com
www.infoluecke-verlag.com

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
beim Burgfelderplatz
Eigenes Uhrmacher- und Goldschmiedeatelier



seit 1957

Louis frey

St. Johansring 134 4056 Basel
061 322 77 11 www.freyuhrenbasel.ch

Hueskes Orthopädie

CH-4004 Basel
St. Johans-Vorstadt 31
Telefon 061 322 77 70
Fax 061 322 77 19
Tram 11, Bus 33
bis Johanniterbrücke



Stützkorsett
Leibstützbinden
Gummistrümpfe
Bruchbandagen
Fuss-Stützen
Arm- und Bein-
Orthesen
Arm- und Bein-
Prothesen

SVOT
E
ASTO

Beratung und
Versorgung für
Colostomie
Ileostomie und
Urostomie

BAMMERLIN+SCHAUFELBERGER AG



Innere Schreinerarbeiten
Fenster + Bauschreinerei
Schall-Wärme-Isolationen
Möbelrestaurierungen

RIEHEN, Davidsgässchen 6

☎ 641 22 80

*Das VIB kann nur
dank der Inserate
in dieser Form
herausgegeben
werden.*

*Als Dank und
Gegenleistung
berücksichtigen wir
die Geschäfte
unserer Inserenten.*

Ständeli für Hans Brechbühl

Eine stattliche Anzahl Sänger besammelten sich am 22. März 2017 im Alterszentrum Wiesendamm zu einem Ständeli für Hans Brechbühl. Zahlreich waren auch MitbewohnerInnen von diesem Altersheim anwesend, sowie Sohn Andy mit Schwiegertochter Nicole und Enkelsohn. Hans war am 26. September 1962 in unseren Männerchor eingetreten (55 Jahre Aktivmitglied).

Uneigennützig waren seine unzähligen Engagements und stets zum Vorteil des Männerchors. Auf Wunsch von Hans, hatte Markus Hasler eine kleine Laudatio gehalten. Auf seine charmante Art erzählte Markus von den vielen kleinen und grösseren Episoden, die Hans in allen diesen Jahren im Männerchor erlebt hatte.

Hans Brechbühl war bei allen geselligen und gesellschaftlichen Anlässen dabei. Solange es die Gesundheit zulies, kam er auch jeweils zu den Proben am Mittwochabend. Der Männerchor sang unter dem Dirigat von Ule Troxler die Lieder «Bajazzo» «Ode an Gott» und «Möcht no nes Bitzeli läbe». Der Liederwunsch von Hans war: Vineta.

Ja, lieber Hans, Du bist ein Mann, geprägt von Menschlichkeit und natürlicher Bescheidenheit: Es war uns allen eine grosse Freude, Dir und Deinen MitbewohnerInnen an diesem Abend mit ein paar Liedern eine Freude zu machen. Die Reaktionen der Zuhörer haben uns dies bestätigt.

René Näf



UNSCHAF



SCHAF



Sehen Sie den Unterschied bei
DILL OPTIK

Binnergerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch

Ferienwohnungen
www.christoffeldavos.ch

081 413 34 08

DAVOS
KLOSTERS

TICINO

Christoffel Ferienwohnungen AG
Promenade 41
CH-7270 Davos Platz



ZUR MÄGD

Restaurant «zur Mägd»
St. Johannis-Vorstadt 29 | Basel
www.zurmaegd.ch
Reservationen: 061 281 50 10

In meinem ersten VIB 1-2017 habe ich Euch angefragt, ob Ihr an einem monatlichen Jass-Nachmittag mitmachen würdet. Bisher gibt es fünf Interessierte, die sich freuen würden, wenn sich noch Einige bei mir melden würden.

Interessenten können sich bei mir wie folgt melden:

E-Mail-Adresse

georges.heuss@orange.fr

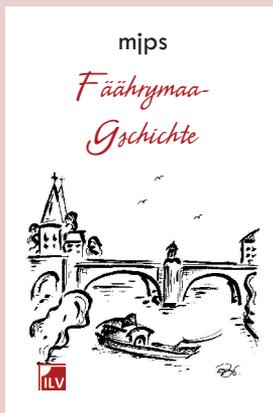
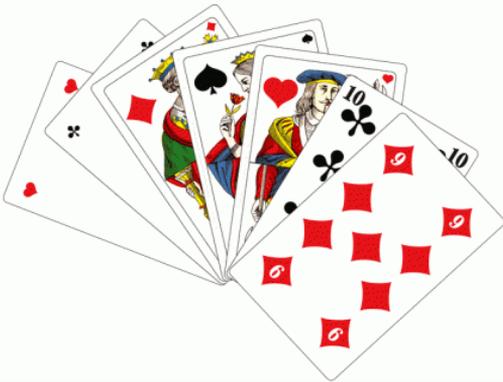
oder per Telefon

0033 389 67 94 07

(falls keine Antwort unbedingt kurz auf den Telefonbeantworter sprechen).

Ich freue mich auf jede Jass-Kollegin und Kollegen.

Welchen Nachmittag und zu welcher Zeit werden wir bei genügend Interessierten abmachen.



*E Koleeg vo mir ka uff Baseldytisch
unglaublich dichte,
het scho 3 Biechli gschribe mit «Fäährygchichte».
smaische isch woor und uus syym
vylysytige Lääbe entno.
Ha ych dii gluschtig gmacht,
kasch yber mi fir 20 Stutz eins ersto.
Dangg em groossartige Erfolg
vo de Fäährygchichte,
ha ych vom IL-Verlag Fonds
uff Syte drey kenne brichte.*

Georges Heuss

Samstag, 7. Mai, morgens um 9.00 Uhr, trafen wir uns vor der St. Jakobshalle zum traditionellen Herrenbummel. Unser Aktivmitglied Jürg Berrel (Architekt) hat uns über die laufenden Umbauarbeiten und Renovationen sowie den damit verbundenen Schwierigkeiten an der Sporthalle St. Jakob orientiert. Danach sind wir alle zusammen via Villa Merian zum Park im Grünen, wo sich die Teilnehmer, die nicht mehr gut zu Fuss sind, zur Tramstation begaben und mit dem Tram bis zur Haltestelle Zollweide in Münchenstein fuhren. Der Rest ist weiter gelaufen, teilweise mit Zusatzschlaufe Richtung Reinach. Es haben aber alle den Treffpunkt beim Restaurant Bonanza zur rechten Zeit erreicht. (Bonanza hat mich an meinen ersten Film vor ca. 50 Jahren aus der Serie mit gleichem Namen, den ich mir am Fernseher anschauen durfte,

erinnert). Wir wurden zum traditionellen Wienerli mit Brot, Senf und Weisswein erwartet. Noch nie habe ich Wienerli so vornehm serviert bekommen. Zur Begrüssung für den Wirt und die Angestellten hat unser Dirigent Ule Troxler das Lied «Schäfers Sonntagslied» angestimmt. Danach hat unser Vorsitzende des Vorstandes Walter Kaiser die 27 Mitbummler begrüsst und dem Wirt gedankt, dass er das Restaurant extra für unser Znüni frühzeitig geöffnet hat. Schon bald haben sich die Fussgänger wieder von den Tramfahrern getrennt und den Weg nach Dornach respektive Neu-Aesch in Angriff genommen. Nach einer Stunde haben sich die beiden Gruppen wieder im Restaurant Birs-Park getroffen. Nach diesem Marsch bei «schwülem» Wetter haben wir uns alle auf das bevorstehende Mittagessen gefreut. Zuerst wurde aber vom Diri-



genten das Lied «in die blühende Welt» angestimmt. Danach orientierte Walter Kaiser uns darüber, dass auch hier das Restaurant extra früher für uns geöffnet wurde und, dass er mit Markus Roth (Mitorganisator des Herrenbummels) zum Probe-Essen mitging, da alleine essen nicht unbedingt Spass macht, oder? Das Essen mit der Vorspeise «Rüebli-suppe» mit Ingwer oder einem frisch, sehr appetitlich angerichteten Salat. Zum Hauptgang gab es einen Rindsbraten (wie Charli treffend sagte: dieser Braten könnte man auch ohne Zähne gut essen), frisches Gemüse, Nudeln und eine unglaublich feine passende Sauce. Zum Dessert konnte man zwischen einem kleinen Coupe Dänemark, einem Schokoladenkuchen oder Panna Cotta wählen. Alles mit Liebe zubereitet. Die Bedienung liess keine Wünsche offen. Ein Restaurant, das man auf jeden Fall weiterempfehlen sollte. Zwischen den Gängen und zum Abschluss wurde noch je ein Lied aus unserem Reper-



toire zum Besten gegeben. Schon wieder gehört ein wunderbarer Herrenbummel der Vergangenheit an. Ich möchte an dieser Stelle den beiden Organisatoren Markus Roth und Walter Kaiser für diesen gelungenen, schönen Tag und unserem Dirigenten Ule Troxler für die musikalische Begleitung herzlich danken.

Georges Heuss





Eine Wohltat für Hals und Stimme.



Mit der Original-Rezeptur von 1850 werden nur ausgesuchte Rohstoffe wie **pflanzliches Glycerin**, **natürlicher Fruchtsaft** und die **Rotalge Agar-Agar** aufwändig und schonend verarbeitet. Nach drei Monaten Reifezeit haben die Pastillen ihr intensives Aroma, ihre geschmeidige Konsistenz und ihre wohltuende Wirkung voll entfaltet.

Grether's Pastilles gibt es in vier fruchtig-feinen Sorten.

SWISS  MADE

Was lange reift, das tut auch gut. Seit 1850.

Doetsch Grether AG • CH-4002 Basel • www.grethers-pastilles.com

Die 155. Jahresversammlung

Am 20. März 2017 lud der Vorstand zur 155. Jahresversammlung ins Gasthaus zur Mägd ein. Der Vorsitzende des Vorstandes, Walter Kaiser, durfte 44 Damen und Herren begrüssen.

Zum Auftakt sang der Chor, unter der Leitung unseres Dirigenten Ule Troxler, den Sängerspruch.

Zu Beginn der eigentlichen Jahresversammlung stellte der Vorsitzende des Vorstandes fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Das von René Näf abgefasste Protokoll wurde verdankt und von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht des Vorsitzenden des Vorstandes wurde von ihm vorgelesen, fand grosse Zustimmung und wurde mit heftigem Applaus verdankt.

Mit einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies: Bechtel Jules, Dill Manfred, Gopp Hansjörg, Lüneburg Gerd, Pluess Hans, Sartori Alessandro und Walther Rolf.

Die Jahresrechnung der Vereins- und Kellerkasse wurde vom Kassier Georges Petignat den Mitgliedern vorgestellt und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Revisoren beantragten zuhanden der Jahresversammlung, dem Kassier

für die mustergültig geführte Buchführung Décharge zu erteilen. Der Kassier wurde von der Versammlung einstimmig wieder gewählt und mit heftigem Applaus verdankt.

Das Budget, alljährlich ein heikles Thema, wurde von unserem Kassier präsentiert und von der Versammlung mit 29 Ja ohne Gegenstimme angenommen. Der abtretende Absenzenführer, Rolf Dissler, gab folgenden Bericht zuhanden der Jahresversammlung ab:

Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 42 Proben statt. Durchschnittlich waren 22 Sänger anwesend.

Der aktuelle Sängerbestand nach Stimmen:

1. Tenor	4 und 1 Projektsänger
2. Tenor	10
1. Bass	12
2. Bass	10 und 1 Projektsänger

Die Proben wurden durchschnittlich wie folgt besucht:

1. Tenor	82,3%
2. Tenor	68,5%
1. Bass	68,5%
2. Bass	63,0%

Der Vorsitzende des Vorstandes dankte Rolf Dissler für die genaue Führung der Absenzenliste und die Anwesenden dankten ihm mit einem *heftigen* Applaus.

Anträge sind keine eingegangen.

Geehrt wurden folgende Passivmitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu Freimitglieder ernannt: Bär Urs, Burkhalter Doris, Engel Patricia, Gremaud Philippe, Ruckstuhl Hans und Wäckerlin Hanni. Leider sind heute keine der geehrten Passivmitglieder anwesend, was wir sehr bedauerten.

Walter Wehrli und René Näf haben nach vielen Jahren der Kellerbetreuung ihren Rücktritt eingereicht. Mit Umsicht und vorbildlichem Einsatz haben sie ihr Amt ausgeführt und uns jeweils am Mittwoch nach der Gesangsprobe viele Jahre vorbildlich im Keller betreut und auch die Ablösungen bei ihrer Abwesenheit organisiert. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihren langjährigen Einsatz. Walter Kaiser überreicht Walter Wehrli ein Präsent. René Näf wurde bereits vorher geehrt. An dieser Stelle bedankt sich Walter Kaiser auch bei den Sängern, die jeweils

die Ablösungen gemacht und so den Kellerbetrieb am Leben erhalten haben.

Sepp Frey meldete sich zu Wort und dankte dem Vorstand, dem Dirigent und im Besonderen Walter Kaiser für seinen ausserordentlichen Einsatz und die gute Vereinsführung. Ein grosser Applaus der Anwesenden bestätigte seine Worte.

Danach dankt Walter Kaiser den Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit und allen Anwesenden für ihr Kommen.

Zum Abschluss singt der Chor noch drei Lieder.

Der Verein offerierte anschliessend einen kleinen Imbiss und die Anwesenden hatten danach noch genügend Zeit, um ihre Gedanken auszutauschen.

Georges Heuss

Dieser Raum
ist für **IHR** Inserat
reserviert.



Paradiesisch
eintauchen

Unser Salz versüsst Ihnen den Alltag.
EDEN Solebad

Hotel EDEN im Park ****
Rheinfelden, hoteleden.ch



crome.ch

Unplugged.

Musik geht auch ohne Strom.
Für alles andere gibt's den Unternährer.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Einige Vorstandsmitglieder und der damalige Präsident, Freddy Helfenberger, «stupften» mich öfters an wegen eines Vereinsorgans für unseren Männerchor. Glückliche Umstände ergaben ein ergiebiges «Bettelgespräch» mit dem damaligen Werbeabteilungs-Direktor der Ciba-Geigy Dr. Menzi.

Ich bekam auf Zusehen hin eine Zusage, ein Vereinsblatt zu drucken. Seine Prognose: «Es gibt so viele Vereinsheftli und nur wenige überleben mehr als zwei Jahre».

Die Entstehung

Dazu haben sich folgende Fragen ergeben:

- Wie finanzieren wir das?
- Wie kommen wir an die Inserenten?
- Wer schreibt die Texte?
- Was für einen Namen geben wir dem «Heftli»?

Die erste «Heftli-Sitzung» fand im Schuhhaus Fisch bei Freddy Helfenberger statt. Dabei war auch der damalige kreative Reisekassier und Hauptinitiant Geni Goelz.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Anfrage an den ersten Redaktor Charly Perrot
- Zeichnungen, Fotos und Karikaturen Geni Goelz
- Produktionsverantwortlicher Robi Probst

Mittels einem Wettbewerb wurde nach dem Namen gesucht. Das erste Jahr ohne Inserenten mit Sponsor der Hausdruckerei Ciba-Geigy AG.

So nahm das VIB seinen bescheidenen Lauf und wurde nach kurzer Zeit eine liebgewordene Selbstverständlichkeit.

Dank vielen guten Geistern, Redaktoren und Inserenten konnten wir bis heute ohne Unterbruch dieses Vereinsblatt alle drei Monate herausgeben.

Für die Zukunft hoffen wir auf noch viele interessante Nummern. Und sollte es fünfzig Jahre erreichen, werden wir alle zusammen dies gebühlich feiern.

Euer Robi Probst



Ständeli im Pflegehotel St. Johann am 22. Februar 2017. Nach kurzem Einsingen machten wir uns auf den Weg in den zweiten Stock, wo wir für die schwereren Pflegefälle vier Lieder sangen. Ich glaube in Ihren Augen die Freude und Dankbarkeit erkannt zu haben. Danach gingen wir zurück ins Erdgeschoss, wo wir vor begeisterten Bewohnerinnen und Bewohnern zwölf Lieder sangen, darunter auch einige Lieder, zu denen die ZuhörerInnen mitsingen durften, was auch erstaunlich viele gemacht haben. Zum Schluss gab es noch eine Zugabe und mit einem heftigen Applaus wurden wir herzlich verabschiedet.

Frau Borer hat uns danach zum Apéro (respektive grosszügigem Lunch) geführt, sich für den Auftritt herzlich bedankt und uns gefragt, ob wir an ihrem Strassenfest im September als Chor auch teilnehmen und ein paar Lieder zum Besten geben würden. Die Antwort mussten wir noch offen lassen!

Wie der aktuellen Terminliste zu entnehmen ist, werden wir am Strassenfest teilnehmen, worauf wir uns alle sehr freuen.

Georges Heuss





Wir gratulieren

04. 07. 2017	Kurt Martin	91. Geburtstag
05. 07. 2017	Egon Winzer	90. Geburtstag
08. 08. 2017	Rolf Von Arx	80. Geburtstag
09. 08. 2017	Gérard und Marie-France	Goldene Hochzeit 50 Jahre
23. 09. 2017	René Näf	80. Geburtstag

Den 4 Jubilaren möchte ich auch im Namen aller Chorkollegen und dem Dirigenten für die vielen Jahre, die sie dem Chor treu blieben und ihren Teil am aktiven Geschehen beisteuerten, danken.

Wir hoffen, Euch noch viele Jahre in unserem Chor zur Probe, Ständeli, Auftritte, Jass-Nachmittage oder auch nur für einen Besuch im Mägd-Keller begrüßen zu dürfen.

Todesfälle

Albert Durst
Jules Bechtel
Manfred Dill
Max Immler

Aktivmitglied
Passiv/Freimitglied
Passiv/Freimitglied
Passiv/Freimitglied

Redaktionsschluss: 15. August 2017

40-jähriges VIB Jubiläum

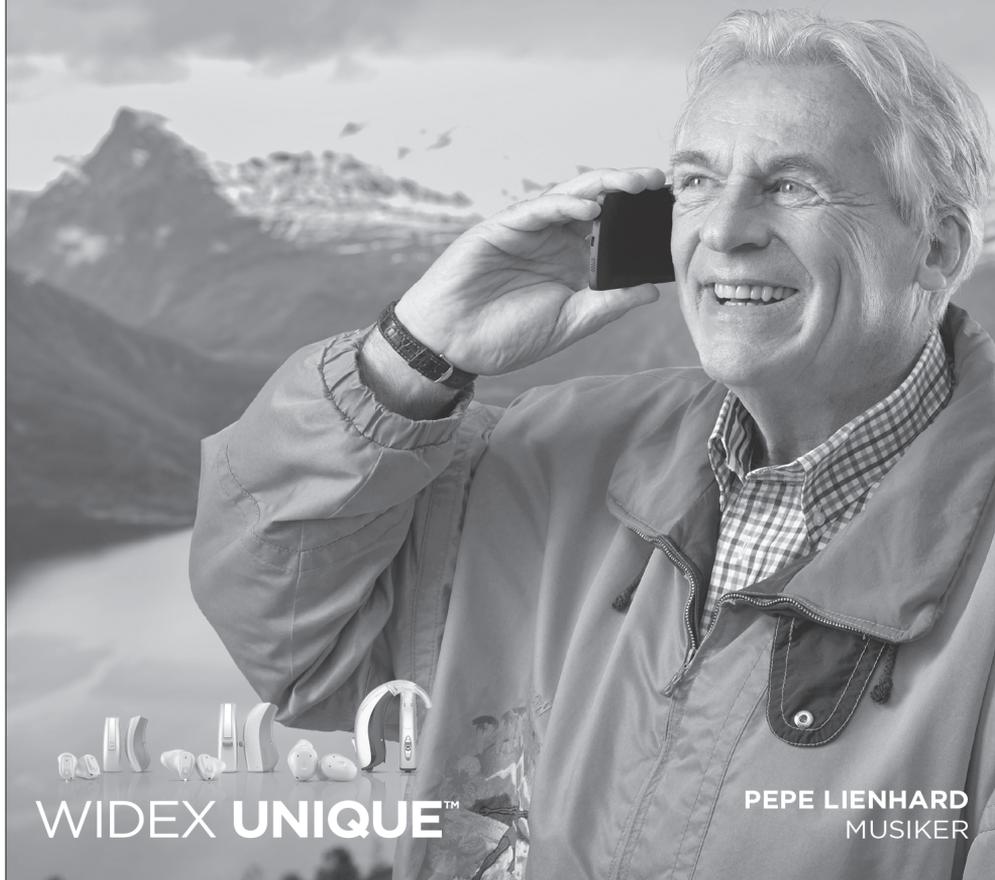
Der grosse Verdienst, dass das VIB zu einem wichtigen Bestandteil des Männerchor St. Johann geworden ist, haben wir den langjährigen VIB-Redaktoren Charly Perrot und René Näf zu verdanken. Ich möchte an dieser Stelle Charly und René von ganzem Herzen Dankeschön sagen.

Mit dem VIB wurde für den Chor eine wichtige Möglichkeit geschaffen, die abtretenden Aktivmitglieder weiterhin über die Aktivitäten des Chores zu informieren. Ich werde in diesem Sinne das VIB weiterführen und falls nötig, auch an äussere und innere Veränderungen anpassen.

Euer VIB-Redaktor Georges Heuss

NEUE HORIZONTE

HÖRE DAS ABENTEUER LEBEN



WIDEX UNIQUE™

PEPE LIENHARD
MUSIKER



Marktgasse 3, Tramhalt
Schiffplände, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04
www.hoerhilfeborner.ch

- Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.
- Senden Sie mir Infos über WIDEX UNIQUE.
- Ich wünsche eine Beratung über Gehörschutz.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Vorhänge

kaupp

Bodenbeläge

kaupp

Bettwaren

kaupp

Polstermöbel

kaupp

Schönes für Ihr Heim

kaupp

info@Kaupp.ch

S. Kaupp

Tapezierer · Dekorateur

Mülhauserstrasse 148
4056 Basel

Telefon 061 321 71 85

Fax

061 321 18 67